

Protokoll zum Arbeitskreis Plastik

Datum: 01.02.2021 Zeit: 18h -20h Ort: Zoom Meetingraum

Teilnehmer: Nick Hutchings, Dorothee Densow, Georg-Wilhelm Geckler, Regina Rauch, Kai Kunze, Andrea Brenker-Pegesa

Kursiv: nachfolgende Überlegungen meinerseits

Ideen / Projekte / Aktionen	Inhalt	Zeitrahmen	Herausforderung	Erweiterung	Wer / auf Vorbehalt!
Kanutour „Weser clean-up“	Von Hann.-Münden, 360 km, bis zur Nordsee in verschiedenen Etappen (20-30 km/Tag) mit mehreren Kanus und evtl einem Floß, Müll aus der Weser fischen, an den vorbereiteten Sammelplätzen abgeben, Beköstigung, übernachten(campen). Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Stand. Anbringen von Schildern: Hier wurde Müll gesammelt von....	Drei-vier Wochen im Spätsommer (nach der Brut-und Setzzeit) -wenn der Rahmen zu groß ist, sich auf 2-3 Etappen beschränken.	-die Logistik, wobei der LV viel übernehmen kann. -Man muss viele Unterstützer an den jeweiligen Standorten finden für das Drumherum (U.kunft, Versorgung, Presse..)	<i>Wenn erfolgreich, die nächste, z.B. „Leine clean-up“ Tour planen</i>	Kai Nick Andrea
Petition bei Change org.	Bioanbieter sollen ihre Produkte mehr plastikfrei und unverpackt anbieten. <i>Nachtrag: -In Verbdg. mit dem Katalog(s.u.), Geschäfte aufsuchen, über die Petition Unterstützung suchen und zs.stellen: welche Märkte machen was schon? - U.schriften sammeln, mit Kunden ins Gespräch kommen, Transparente entwerfen -Beispiele benennen, werben: Unverpacktläden</i>		-gibt es das schon?	- Verwaltung, Politik, Sparkassen beteiligen: „Plastikfreie Stadt“, Schaffung v. Anreizen für Geschäftsinhaber und Konsumenten -Geschäfte in der Innenstadt: weniger Plastik zu benutzen	Regina
Katalog für Nachhaltigkeitsiegel	Sammlung von nachhaltigen Kriterien wie beim TÜV, zumindest recycelbar und biologisch abbaubar		- Hersteller einbeziehen, auf sie einwirken.	<i>-Bezug zu den regionalen Geschäften suchen</i>	Georg Regina Doro
VHS Workshop „Weniger“	Dreistündig: 1. Bewusstmachung 2. Tipps zum plastikfreien	22.06.2021 NUZ, 18h-21h		-regelmäßige Plastiksparmodelle in der	Andrea Kai Catonka

Plastik hilft Meer“	Einkaufen 3. Upcyceln 4. Do it yourself- Produkte herstellen			Zeitung anbieten.	
Ausstellung: „weniger Plastik hilft Meer“	Die Thematik des Workshops, s.o, als Mitmach-Ausstellung präsentieren: a. Im „Grünen Labor“ der Stadtbücherei in Verbdg. mit einem repair-café. b. Bei „Kaisers“ in der Kaiserstraße 80, Südstadtinitiative der Paritäten: soziale Begegnungsstätte für die Menschen in der Südstadt.	<i>Erst angedacht: In regelmäßigen Abständen jeweils eine Woche</i>		-Besucher zum Mitmachen bewegen - Austausch suchen -repair café als Selbstbedienung -Stammtisch „Plastik“ anfragen und einbeziehen	Andrea Doro

Anmerkung: aus den genannten Vorschlägen kann einiges zusammengefasst werden, sodass sich drei Hauptthemen herausbilden:

- „Weser clean-up“ Tour mit Kanus
- “Plastikfreie Stadt bzw. Kommune”: Petition und Katalogerstellung in Verbdg mit regionalen Geschäften, Politik, Verwaltung
- „Weniger Plastik hilft Meer“: VHS-Workshop in Verbdg. mit Ausstellungen in der Stadtbücherei und bei Kaisers

Weitere Infos: <https://www.bund.net/themen/chemie/achtung-plastik/plastikfasten/>
<https://act.greenpeace.de/die-zukunft-ist-unverpackt>
<https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/index.html>
<https://www.wwf.de/themen-projekte/meere-kuesten/plastik>
<https://www.breakfreefromplastic.org/>

Mein Vorschlag: Es sollte erst mal eine Ideensammlung sein. Wenn wir merken, dass es zu viel ist, werden wir uns nur auf zwei bzw. ein Thema beschränken. WICHTIG: Es muss uns Spaß machen! Wir haben bereits sehr viel geschafft, aber wir brauchen noch mehr Unterstützer*innen (verbandsoffen). Vielleicht finden sich noch ein paar Personen für diese schönen Projekte. Bei unseren Zusammenkünften würden wir dann Untergruppen bilden, die sich im BUND Zoomraum regelmäßig austauschen und autark ihre spezielle Aktion planen können. Finanzielle Unterstützung kann über unsere Kreisgruppe zugesagt werden.

Vorschlag für einen nächsten Termin: Mo, 15.02.: 18h-20h oder
Mo, 22.02.: 18h-20h

Gebt mir bitte sicherheitshalber noch mal Bescheid.

Ich möchte mich für eure tollen Ideen und euer Engagement recht herzlich bedanken.

Andrea

03.03.2021